

Friedrich Krotz: "Es kommt darauf an, das Hoffen zu lernen.": Das Bloch'sche Konzept der konkreten Utopie

Philosophie und Sozialwissenschaften haben sich lange nicht systematisch mit Utopien und ihrer Bedeutung auseinandergesetzt. Dies unternahm erst der heute gelegentlich ‚Philosoph der Hoffnung‘ genannte Ernst Bloch, der die Geschichte des utopischen Denkens analysierte und das Konzept der Konkreten Utopie entwickelte. Er zeigte damit auf, wie gangbare Wege in demokratische und selbstbestimmte Zukunfte möglich werden. Gerade heute können Utopien jungen Menschen helfen, gegen die vielfältigen Krisen, Problemlagen und Manipulationen ein aktives und kreatives Leben zu führen, anstatt zu resignieren. Der Bloch'sche Ansatz liefert hierfür eine Basis. Zunächst wird auf Blochs Leben eingegangen, dann werden seine Analyse der Geschichte der Sozialutopien und sein Verständnis von Utopie umrissen. Weiter wird die daraus resultierende Erweiterung der Philosophie skizziert und schließlich der Begriff der Konkreten Utopie und deren Potenzial erläutert.

Literatur

Bloch, E. (1974). Das Prinzip Hoffnung. 3 Bände. Suhrkamp.

Bloch, E. (1980a): Ideologie und Utopie. In H. Gekle (Hrsg.), Ernst Bloch: Abschied von der Utopie? Vorträge (S. 76–82). Suhrkamp.

Bloch, E. (1980b). Antizipierte Realität – Wie geschieht und was leistet utopisches Denken? In H. Gekle (Hrsg.), Ernst Bloch: Abschied von der Utopie? Vorträge (S. 101–115). Suhrkamp.

Bloch, E. (1985). Geist der Utopie. Suhrkamp.

Dietschy, B., Zeilinger, D. & Zimmermann, R. E. (Hrsg.) (2012). Bloch-Wörterbuch. Leitbegriffe der Philosophie Ernst Blochs. de Gruyter.

Geisler, L. (2022). Die Willkommensgesellschaft. Eine konkrete Utopie. oekom.

Horster, D. (1977). Ernst Bloch. Eine Einführung. Panorama.

Krotz, E. (2018). Utopias and Dystopias, Anthropology and. In H. Callan (Ed.), The International Encyclopedia of Anthropology. John Wiley and Sons, Wiley Online Library. <https://doi.org/10.1002/9781118924396.wbiea2190>

Krotz, F. (2022). Die Teilung geistiger Arbeit per Computer. Eine Kritik der digitalen Transformation. Beltz/Juventa. (Open Access bei SSOAR und beim Verlag).

Dr. Friedrich Krotz ist Diplom-Mathematiker und Diplom-Soziologe, emeritierter Professor an der Universität Bremen sowie Fellow am Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung. Er ist stellvertretender

merz

ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Vorsitzender des Interdisciplinary Media Ethics Center (IMEC).